

Story goes on

Wie könnte die 3.Staffel wohl aussehen?

Von Hitomi1978

Kapitel 7: Auftritt des großen Unbekannten

Damon hatte es nicht gewagt, sich zu bewegen, obwohl es schwer gewesen war unter Elenas Berührung nicht zu erschauern. Sie war also froh, dass er noch lebte? Sie liebte ihn, dessen war er sich nun sicher. Und er würde sein Versprechen halten und sie beschützen.

Nachdem Elena so leise wie möglich sein Zimmer verlassen hatte, um zu duschen, erhob sich auch Damon.

Die Sonne stand schon hoch am Himmel und würde sich bald wieder senken.

Bis zum Eintreffen Kians und seiner Gefolgschaft würde es nicht mehr lange dauern.

Also stellte sich auch Damon unter die Dusche.

Nachdem er sich neu eingekleidet hatte, ging er in die Küche. Dort setzte er für Elena Kaffee auf und bereitete ihr etwas Rührei zu. Den Teller und eine Tasse Kaffee brachte er dann ins Wohnzimmer, wo Elena schon auf dem Sofa saß.

Sie saß dort und lächelte ihn an. «Du kannst wirklich Gedankenlesen! Ich bin am Verhungern.»

Gierig machte sie sich über das bereitete Mahl her, während Damon eine Blutkonserve leerte und die beobachtete.

«Wir bekommen nachher Besuch, den du hinein bitten musst. Sie kommen, um uns zu helfen.»

Elena sah auf. «Noch mehr Vampire in Mystic Falls? Der Stadtrat wird ausflippen. Wer sind denn deine Freunde?»

«Ist eine lange Geschichte, die ich dir irgendwann einmal ausführlich erzählen werde. Jetzt ist nur wichtig, dass sie uns helfen werden Stefan zu befreien und Klaus zu vernichten. Die Sonne geht bald unter und Kian wird kurz danach eintreffen.»

Nach weiteren zwei Stunden des Wartens, klopfte es an die Tür.

Elena erhob sich, trat an die Tür und blickte unsicher zu Damon. Konnte man diesen neuen Vampiren wirklich vertrauen?

Damon trat neben sie und nickte, worauf hin Elena die Tür öffnete.

Davor standen 4 Leute. Drei Männer und ein Mädchen.

Der größte unter ihnen trat vor und verbeugte sich formvollendet vor Elena. Er war ein Riese, fast gute 2 Meter groß, muskelbepackt und hatte langes schwarzes Haar. Sein kantiges Gesicht verzog sich zu einem breiten Lächeln, als er sich wieder erhob.

«Mon dieu! Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen Katherine steht vor mir. Bon nuit, ma Chère. Mein Name ist Kian und das da sind Laurent, Mikael und Syren. Dürfen wir eintreten?»

Elena stand da, wie vom Blitz gerührt. Nie in ihrem Leben hatte sie schönere Wesen gesehen. Mit Ausnahme von Damon und Stefan natürlich.

Waren alle Vampire so unglaublich gut aussehend?

Der, der sich Kian genannt hatte, war der beeindruckteste. Das Mädchen hingegen war zierlich, blond und ebenfalls wunderschön.

Etwas an ihr irritierte Elena aber. Sie war menschlich...

Elena fand ihre Stimme wieder. «Schön, euch kennen zu lernen. Bitte kommt herein.» Sie machte den Weg frei und ließ die Besucher eintreten.

Kian grinste Damon breit an und das Mädchen stürzte sich, wie aus heiterem Himmel plötzlich auf Damon und umarmte ihn.

«Damon, endlich sehe ich dich wieder! Du hast mir gefehlt!»